

## Papierbranche – Logistik spielt eine große Rolle.

Nur wenige Industriezweige blicken weltweit auf eine so lange Tradition zurück wie die Papierbranche. Innovationsschübe, neue Bedarfslagen und der aktuelle Strukturwandel fordern von den Produzenten stetige Anpassung an den globalisierten Markt. Dabei spielt die Logistik eine entscheidende Rolle. Der Full-Service-Dienstleister NOSTA Group aus Osnabrück entwickelt als Partner der Papierindustrie seit über 40 Jahren effiziente Branchenkonzepte.

Papier ist aus unserem Leben trotz fortschreitender Digitalisierung nicht wegzudenken. Ob Hygieneartikel, Küchenrolle, Fotopapier, Verpackungsmaterial oder der gute alte Schreibblock – Papierwaren sind allgegenwärtig. Eine Entwicklung, die sich der Nürnberger Ratsherr Ulman Stromer sicherlich nicht vorstellen konnte, als er am 24. Juni 1390 mit der Gleismühle die erste Papierproduktion auf deutschem Boden in Betrieb nahm. Dabei hatte der feine Stoff seinen Siegeszug rund um die Welt längst angetreten. Als Stromer die Gründung in seiner Familienchronik „Püchl von mein geslecht und von abentewr“ festhielt, lag die eigentliche Erfindung des Papiermachens schon mehr als ein Jahrtausend zurück. 105 n. Chr. beschreibt der chinesische Minister Tsai Lun erstmals die Herstellung von Papier aus zerstampften Pflanzenfasern, die in Wasser aufgelöst und mit einem Sieb entwässert wurden. Schon im 2. Jahrhundert gab es in China Papiertaschentücher, im 5. Jahrhundert wurden alleine in Peking jährlich 10 Millionen Päckchen Toilettenpapier produziert und um 650 n. Chr. gaben die Chinesen Papiergeld als Währung aus. In Deutschland führte die 1445 von Johannes Gutenberg erfundene Kunst des Buchdrucks zum ersten veritablen Boom in der Papierbranche. Das spiegelt sich in der wachsenden Zahl von

Papiermühlen wider. Um 1440 existierten in Deutschland rund 10 Mühlen, um das Jahr 1500 waren es 60 und 1600 bereits 190 Mühlen.

### Deutsche Papierindustrie ist die Nr. 1 in Europa

Heute, genau 631 Jahre nach Stromer, ist die deutsche Papierindustrie die Nr. 1 in Europa und hinter China, den USA und Japan die Nr. 4 weltweit. Die knapp 40.000 Mitarbeiter der deutschen Zellstoff- und Papierindustrie erwirtschafteten 2019 in 165 Werken einen Umsatz von 14,3 Mrd. Euro. Die Produktion gliedert sich dabei in die vier Hauptsorten Verpackungspapiere und -karton, grafische Papiere, Hygienepapiere und das breite Spektrum der technischen und Spezialpapiere. Seit Jahren schon befindet sich die Papierindustrie weltweit in einem Strukturwandel. Neben allgemeinen konjunkturellen Einflüssen führt besonders ein verändertes Mediennutzungsverhalten im digitalen Zeitalter zu einem Nachfragerückgang bei den grafischen Papieren. Heute hat sich der Abwärtstrend in diesem Segment in Deutschland mit einem Minus von nur noch 0,5 Prozent nach Dr. Wolfgang Palm, Vizepräsident des Verbandes Deutscher Papierfabriken, deutlich verlangsamt. Insgesamt verzeichnet die Branche hierzulande ein Produktionsplus von 0,6 Prozent. Dies ist auf das anhaltende Wachstum in den Bereichen Verpackung, Hygiene und Spezialpapiere zurückzuführen. Mit einem Verbrauch mit rund 20 Mio. Tonnen Papier steht Deutschland in Europa auch als Absatzmarkt an der Spitze. Die Bedeutung des Marktes hat dazu geführt, dass heute rund 60 Prozent der deutschen Papierindustrie zu internationalen Konzernen gehören. Neben diesen gibt es zwischen Flensburg und Zugspitze viele mittelständische Unternehmen, die mit ihren Qualitätsprodukten unangefochten Weltmarktführer sind.



## NOSTA Group – der Logistikpartner der Papierbranche

Der anhaltende Strukturwandel in der Papierindustrie und der internationale Wettbewerbsdruck stellen die Unternehmen der Papierbranche besonders in der Logistik vor große Herausforderungen. So werden beispielsweise für die Lagerung und den Transport von technischen Spezialpapieren, Dekorpapier oder Verpackungen spezielle Transport- und Lagerlösungen entwickelt. „Darauf haben wir uns als Partner der Papierindustrie mit individuellen Branchenlösungen spezialisiert und arbeiten seit über 40 Jahren mit zahlreichen namhaften Herstellern zusammen“, sagt Nicolas Gallenkamp, Geschäftsführender Gesellschafter der NOSTA Holding GmbH. Das mittelständisch geprägte Unternehmen mit Hauptsitz in Osnabrück bietet als Full-Service-Logistiker das gesamte Spektrum innovativer Dienstleistungen. Weltweit unterhält die NOSTA Group über 40 Standorte, an denen derzeit mehr als 800 Mitarbeitende beschäftigt sind. Tendenz steigend. An seinen bundesweiten Lagerstandorten bietet der Logistikspezialist auf Flächen von über 250.000 Quadratmetern modernes Warehousing. Der Mittelständler disponiert täglich bis zu 400 Lkw und unterhält aktuell einen eigenen Fuhrpark mit 50 Lkw. Mit der Gründung der Tochter NOSTA Rail baute das Unternehmen seine Aktivitäten auf der Schiene deutlich aus. Konstantes Wachstum verzeichnet auch die NOSTA Sea & Air in Hamburg, die im See- und Luftfrachtgeschäft besonders kleinen und mittelständischen Kunden passende Logistiklösungen entwickelt.

## Aktuelle Trends in der Papierindustrie



„In der Papierbranche beobachten wir den Trend hin zu höherwertigen Produkten und zur Diversifikation des Artikelspektrums“, erklärt Andreas Wolke-Hanenkamp, Geschäftsführer (CEO) der NOSTA Logistics GmbH aus Osnabrück. Damit einher gehen kleinere Losgrößen. „Die Zeiten, in denen fast ausschließlich große Papierrollen mit mehreren Tonnen Gewicht disponiert wurden, sind längst vorbei“, konstatiert Wolke-Hanenkamp. Heute sind die Papierhersteller mit steigenden Kundenanforderungen hinsichtlich Produktqualität, Abnahmemenge und Lieferservice konfrontiert. Gleichzeitig stehen sie aufgrund steigender Energie- und Personalkosten unter stärkerem Wettbewerbsdruck.

## Branchenspezifische Herausforderungen an die Logistik

Diese Entwicklungen haben unmittelbaren Einfluss auf die Logistik. „Je nach Unternehmenssituation konzipieren wir gemeinsam mit den Papierherstellern maßgeschneiderte Logistikkonzepte, die den Warenfluss zwischen den Standorten, in die Produktion hinein, innerhalb der Werke und zum Kunden optimieren“, so Wolke-Hanenkamp. Klassische Herausforderung ist die Steuerung und Durchführung der Beschaffungslogistik mit den Rohstofftransporten. „Hier haben wir mit unserer Expertise im kombinierten Verkehr sehr gute Erfahrungen gemacht“, betont Nicolas Gallenkamp und verweist auf den Betrieb des firmeneigenen Terminals der NOSTA Rail in Osnabrück. Neben den Transporten sind in der Papierindustrie die Rohstofflagerung und

Produktionsversorgung wichtige Themen. „Kunden erwarten das Material „just in time“ in der Produktion und können sich keine Produktionsverzögerungen oder gar –ausfälle leisten“, weiß Wolke-Hanenkamp aus der täglichen Praxis. Die Logistikkonzepte für die Papierindustrie stellen natürlich auch die Produktionsentsorgung und Fertigwarenlagerung sicher. „Teilweise betreiben wir für unsere Kunden komplette Warendienstleistungszentren mit Bestandsmanagement und Mehrwertdienstleistungen“, erklärt Wolke-Hanenkamp.



Dort übernehmen die Mitarbeitenden der NOSTA Group beispielsweise die Konfektionierung und die Etikettierung oder den Displaybau, die Bauteilmontage sowie Verprobungen. Für den Transport zum Kunden können sich die Papierhersteller auf das Auftragsmanagement, die Kommissionierung, die Versandbereitstellung und die Versandabwicklung durch NOSTA verlassen. „Kurz, wir stehen für die flexible Bereitstellung von Transport-, Lager- und Personalkapazitäten entlang der Supply Chain“, bringt es Nicolas Gallenkamp auf den Punkt. Der Unternehmer garantiert seinen Kunden durch integrierte IT-Lösungen Transparenz über alle Logistikprozesse.

## Kontakt



### NOSTA Holding GmbH

Buchenbrink 1  
D-49086 Osnabrück

**Tel.:** + 49 (0) 541 9333-0

**Fax:** + 49 (0) 541 9333-290

**E-Mail:** [info@nosta.de](mailto:info@nosta.de)

### NOSTA Group:

Mehr als 800 Mitarbeitende. Über 40 Standorte weltweit. Seit über 40 Jahren in der Welt der Logistik erfolgreich unterwegs. Die NOSTA Group ist ein familiengeführter, international agierender Full-Service-Logistikdienstleister, welcher sich heute aus der NOSTA Holding GmbH (Güterbeförderung auf allen Verkehrsträgern, Warehousing und Kontraktlogistik) und der NOGA GmbH (individuelle Ladungsträgerproduktion) zusammensetzt. Neben der optimalen Planung und Durchführung von logistischen Prozessen konzentriert sich die NOSTA Group auf die Entwicklung individueller Branchenlösungen und zukunftsweisender Konzepte für ihre Kunden. Qualitativ hochwertige Logistikdienstleistungen, Zuverlässigkeit und gelebte Kundennähe stehen für die Logistikexperten dabei stets im Mittelpunkt.